

Kein Soldat zweiter Klasse

Autor(en): **Besse, Frederik**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **97 (2022)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **09.08.2024**

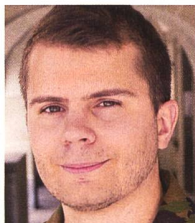
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kein Soldat zweiter Klasse



Nichts kann uns auf diesen schmerzhaften Moment vorbereiten. Dieser Moment, wenn wir erfahren, dass ein Kamerad nicht mehr nach Hause kommen wird.

Der Platz am Tisch bleibt leer, sein Fahrzeug kommt nicht zurück. Was bleibt, sind die Erinnerungen.

Am Samstag 25.06. sind zwei Tessiner Kameraden beim Befahren des Sustenpasses während einer ausserdienstlichen Tätigkeit tödlich verunfallt.

Ich habe den grössten Respekt vor unseren Motorfahrern, die auch ausserdienstlich unglaublich viel leisten! Wenn es sie nicht gäbe, würde unser Milizsystem von heute auf morgen zusammenbrechen.

Mit Befremden habe ich deshalb zur Kenntnis genommen, dass dieser Unfall in den VBS-Kommunikationskanälen keine Beachtung fand.

Wieso eigentlich?

Wer sich ausserdienstlich engagiert, ist für mich keine Privatperson. Kein Soldat zweiter Klasse, sondern ein guter Kamerad.

Hier geht es um Prinzipien
und das sind meine:

Einmal Soldat, immer Soldat.

Wer für die Schweiz sein Leben lässt, gebührt
Ehre und Anerkennung. Egal ob im Dienst
oder ausserdienstlich.

Es wäre mehr als angemessen, wenn wir unseren
beiden Tessiner Kameraden und generell allen
guten Kameraden im nächsten Jahr in der neuen
Gedenkstätte auf der Luzerner Allmend ein
würdiges Andenken setzen.

Gute Kameraden mögen zwar von uns gehen,
aber ihr Vermächtnis bleibt am Leben.

Frederik Besse, Chefredaktor